

# Reglement des Online-Cup-Hessen

Gültig ab März 2017

## I. Inhalt

1.	Prolog1	
2.	Teilnehmerkreis -----	1
3.	Finanzierung-----	1
4.	Auslosung-----	2
5.	Spielort -----	2
6.	Spiel-Termine -----	2
7.	Säumige-----	2
8.	Modus-----	2
9.	Mannschaftsaufstellung-----	3
10.	Gastvorteil -----	3
11.	Auswechseln -----	3
12.	Spiel -Wertung-----	3
13.	Ergebnisdienst -----	3
14.	Spielregeln -----	3
15.	Pokal der Pokalsieger -----	3
16.	Streitfälle-----	3

### 1. Prolog

Nomen est omen: Im Online- Cup-Hessen (OCH) findet die gesamte Information und Kommunikation online via Internet / E-Mail statt.

Der OCH besteht seit 2004 und ist nunmehr die jährliche Vereinspokal - Veranstaltung des Hessischen Pétanqueverbandes (HPV). Der Sieger des OCH ist hessischer Vereins- Pokalsieger.

### 2. Teilnehmerkreis

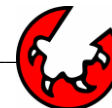
Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und ausschließlich den im HPV angeschlossenen Mitgliedern vorbehalten.

Jeder Verein kann für diesen Wettbewerb nur eine Mannschaft stellen. Diese besteht pro Begegnung aus sechs bis zehn Spieler / -innen, die eine am Spieltag gültige Lizenz des antretenden Vereins besitzen. Zu jedem Zeitpunkt müssen unter den spielenden Personen beide Geschlechter vertreten sein.

Der Aufruf zur Teilnahme beinhaltet die Zugangsdaten zur jeweiligen ONLINE - Anmeldung. Darüber hinaus werden Anmeldefrist und Startgeldhöhe mitgeteilt.

### 3. Finanzierung

Pro angemeldeten Verein ist ein Startgeld zu entrichten, über die Höhe entscheidet jeweils der Vorstand.



Der eingezahlte Gesamtbetrag wird (gegebenenfalls aufgestockt durch Sponsorengelder) an die vier Finalisten ausgeschüttet. Der Sieger des OCH erhält 55 % des „OCH-Jackpots“ und den von vom HPV gestifteten Wanderpokal. Der Zweitplatzierte erhält 25 % und die beiden Drittplatzierten jeweils 10 % des Startgeldes.

#### 4. Auslosung

Die Paarungen der ersten Runden werden wenn möglich nach regionalen Gesichtspunkten ausgelost. Über das Heimrecht entscheidet die Auslosung. Je nach Anzahl der Pokal-Teilnehmer wird bereits in der 1. Runde Cadrage gespielt werden.

Testweise ist seit 2016 die Lucky-Loser-Runde eingeführt. Dadurch werden jedem OCH-Teilnehmer mindestens zwei Pokalrunden garantiert. Die Erstrundenverlierer können sie sich erneut für die Hauptrunde qualifizieren. (Näheres siehe Anlage).

#### 5. Spielort

Der Wettbewerb wird - bis zur Finalrunde - bei einer der beiden Mannschaften ausgetragen. Das Heimrecht wird ausgelost.

Die Finalrunde findet an einem neutralen Ort statt; hier werden am selben Tag sowohl die beiden Halbfinale als auch das Finale ausgetragen. Austragungsort und Termin werden durch den OCH-Beauftragten vorgegeben.

#### 6. Spiel-Termine

Pro Runde stehen ca. 4 Wochen zur Verfügung. Die Heimmannschaft muss ihrem Gegner binnen fünf Tagen nach Versand der Auslosung mindestens drei Spieltermin-Vorschläge im vorgegebenen Zeitfenster übermitteln.

Zwei der Vorschläge müssen in unterschiedlichen Wochen (Mo - So) und mindestens einer an einem Wochenende (Spielbeginn Freitag ab 18:30 bis SO 18:00 Uhr) liegen.

Fallen mehrere Vorschläge auf ein Wochenende wird dies nur als ein Vorschlag gezählt. Die Gastmannschaft hat maximal fünf Tage Zeit, um sich gegenüber der Heimmannschaft für einen der drei Termin-Vorschläge auszusprechen. Im gegenseitigen Einverständnis können sich die beteiligten Teams jedoch auch auf andere Termine innerhalb des vorgegebenen Terminfensters einigen. Abweichungen sind nur in Absprache mit dem Veranstalter zulässig. Sämtliche Mails zur Terminvereinbarung müssen in Kopie an [och@hessenpetanque.de](mailto:och@hessenpetanque.de) gesendet werden.

#### 7. Säumige

Verstößt ein Team gegen die Erklärungsfristen zur Terminvereinbarung, hat es die Begegnung kampflos verloren, sobald der Gegner dies verlangt. Dasselbe gilt, wenn ein Team mit mehr als 30 Minuten Verspätung am Spielort eintrifft.

#### 8. Modus

Im KO-System treten die Clubs mit 10er-Teams (inklusive Auswechselspieler/in) Gegeneinander an. Eine Begegnung besteht aus drei Runden mit maximal 11 Spielen:

- 6 Tête à tête: ---> mindestens 1 Tête à tête (weiblich) und 1 Tête à tête (männlich)
- 3 Doublette: ---> mindestens 1 davon Doublette Mixte
- 2 Triplette: ---> mindestens 1 davon Triplette Mixte

Bei Spielbeginn müssen mindestens 5 Spieler anwesend sein, wobei in der ersten Runde ein Tête à tête für die Mannschaft mit nur 5 Spielern als verloren gewertet wird. In der zweiten Runde wird ein Doublette für die Mannschaft mit nur 5 Spielern als verloren gewertet, in der dritten Runde kann ein Triplette mit 4 Kugeln gespielt werden.



## 9. Mannschaftsaufstellung

Vor Beginn jeder Runde stellen beide Vereine verdeckt ihre Teams auf. Anschließend werden diese in den Meldebogen eingetragen.

Es müssen immer beide Geschlechter pro Runde vertreten sein. Eine Pflicht, gleichgeschlechtige Tête à tête Paarungen zu bilden oder Mix gegen Mix zu spielen besteht nicht. Vor Spielbeginn muss jedoch das Doublette-Mix bzw. das Triplette-Mix auf dem Meldebogen deklariert sein (siehe Auswechseln).

## 10. Gastvorteil

Die Gastmannschaft hat in jeder Partie das Recht zu entscheiden, ob sie die Platzwahl ausübt und damit die erste Aufnahme eröffnen will oder nicht.

## 11. Auswechseln

Das Auswechseln eines Spielers in einer laufenden Partie ist beim Doublette und beim Triplette zwischen zwei Aufnahmen nach Anmeldung beim Gegner möglich. Allerdings können pro Runde nur ein Spieler pro Formation und nur 2 Spieler pro Runde ersetzt werden. Die Mixte-Formationen müssen auch nach dem Wechsel als solche bleiben. Spieler die eine Spielrunde begonnen haben und ausgewechselt wurden, können nicht mehr in derselben Runde eingewechselt werden.

## 12. Spiel -Wertung

Die Spiele werden wie folgt gewertet:

- Für jedes gewonnene Tête à tête erhält die Mannschaft 2 Punkte.
- Für jedes gewonnene Doublette erhält die Mannschaft 3 Punkte.
- Für jedes gewonnene Triplette erhält die Mannschaft 5 Punkte.

Sollte eine Mannschaft nach der Doublette-Runde mindestens 16 von 31 Punkte erzielt haben, können die Teams auf die Triplette-Runde verzichten. Die Equipe die mindestens 16 erzielt hat gewonnen und zieht in die nächste Runde ein.

## 13. Ergebnisdienst

Der Sieger ist verpflichtet, das Spielergebnis spätestens drei Tage nach der Begegnung dem Veranstalter per E-Mail an [och@hessenpetanque.de](mailto:och@hessenpetanque.de) zu melden. Zur Meldung gehören die Namen und Lizenznummern aller beteiligten Spielerinnen und Spieler, die Namen der an den einzelnen Partien beteiligten Spielerinnen und Spieler sowie die Endergebnisse aller Partien.

Für den Ergebnisdienst ist nur der zum download dargebotene Meldebogen zu verwenden.

## 14. Spielregeln

Es gilt das aktuelle Reglement des DPV.

## 15. Pokal der Pokalsieger

Der Sieger ist hessischer Vereins-Pokalsieger und vertritt, beim stattfinden, unseren Verband beim Pokal der Pokalsieger.

Das Startgeld hierfür übernimmt der HPV.

## 16. Streitfälle

Im Streitfall gilt die Entscheidung des Veranstalters (ohne Rechtsmittel).